

Bericht zum Närrischen Hüttentreff am 09.02.2018:

In der bunt geschmückten Bauernwaldhütte fand am letzten Freitag das **absolute Sahnestückchen** und **Highlight** beim „**Rheinzammer**“ **Pfälzerwald-Verein**, der **Närrische-Hüttentreff** statt. Pünktlich um 18.00 Uhr begrüßte die stellv. Vorsitzende Maria die kunterbunt und originell kostümierten Anwesenden in der Bauernwaldhütte.



Die Tupperesel Anna Brock mit Ihrem Tupperlehrling und Verkaufsassistenten

Unsere Küchenfeen (Gertrud, Gisela, Renate und Rosi) verwöhnten im Anschluss die Teilnehmer mit einer kleinen Auswahl an Speisen, bevor das mehrstündige illustre Treiben seinen Lauf nahm. Hierbei erfuhren die Anwesenden in Beiträgen: „Von der digital beschäftigten Hausfrau“, die für ihre originären und analogen Tätigkeiten eine Putzhilfe benötigt, da das „Posten von Selfies“ Vorrang hat (Edith W.); „Der Alltagstauglich und Einsatzmöglichkeit von Tupperware für die verschiedensten Lebenssituationen“, dargeboten von „Tupperesel Anna Brock“, (Reinhold S.) und Ihrem „Tupperlehrling und Verkaufsassistenten“ (Richard W.); die Moritaten der „Vier traurig, einsitzenden Frauen“ mit dem wehmütigen Slogan „Wir sind wieder mal zu haben“ (Brigitte G., Brigitte K., Irene B. und Maria M.) bei ihrem Haftfreigang (begleitet von Albert M.);



Vier traurig, einsitzende Haftfrauen beim Freigang mit ihrem Aufseher

den skurrilen Situationen im täglichen Leben und den möglichen Komplikationen, falls „die Gebrauchsanleitung fehlt“ (Werner E.); einer mit beiden Beinen im Leben stehenden Frau, die uns vor Augen führte, welche hervorragenden und als selbstverständlich angesehenen Leistungen auch „Ohne Beruf“ gemeistert werden (Walburga H.); einem interessanten und inhaltsreichen Oma-Enkel-Generations-Dialog von „Adelchen und Adele“ (Irene B. und Maria M.); den jahrelangen Erlebnissen eines „Spitzengeigers mit seinem filigranen Bogen“ und der Sehnsucht nach alten Zeiten (Reinhold S.); sowie die abwechslungsreiche Lebens- und Leidensgeschichte von „Amanda“ (Gisela P.). Durch das Programm führte Maria in Ihrer offenen und warmherzigen Art. Zwischen den Vorträgen heizte Harry „Anton aus Tirol“ das Parkett mächtig an. Einen besonderen Dank gebührt unseren fleißigen Thekenhelfer (Emil und Albert) die bis in die frühen Morgenstunden beschäftigt waren.

Alle Helfer, Akteure und Mitwirkende erhielten durch unsere stellv. Vorsitzende den „Närrischen **Schwamm Drüber** Orden 2018“ für ihr **investiertes Herzblut** und ihr **leidenschaftliches Engagement** überreicht. Wieder einmal ein sehr gelungener Närrischer-Hüttentreff beim PWV-Rheinzabern. Am besten für das nächste Jahr heute bereits vormerken.

Informationen, Auskünfte und Anmeldungen zu allen Vereinsaktivitäten erhalten Sie bei der stellv. Vorsitzenden Frau Maria Müller 07272 73200.

Das umfassende Programmangebot der PWV Ortsgruppe Rheinzabern finden Sie auf unserer Homepage www.pwv-rheinzabern.de **Sehr interessieren dürfte Sie auch unser Bilderarchiv auf unserer Homepage.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihr Interesse.

Jahrgang 1938 Rheinzabern

Der Schuljahrgang 1938 trifft sich am **Mittwoch, den 28. Februar 2018**, ab 18.30 Uhr im Landgasthof „**Goldenes Lamm**“ zum Stammtisch.

An diesem Abend wollen wir unsere Aktivitäten für 2018 planen. Alle Schülerinnen und Schüler sind herzlich eingeladen.



Radsportvereinigung 1906/1949

Erster Wettbewerb für die jungen Radsportler

Da staunte der ein oder andere gewaltig, als unsere Nachwuchsgruppe mit 11 Sportlern - alle im roten RSV-Poloshirt - zum Athletiktest des Landesverbands eintraf. Von den insgesamt 74 Teilnehmern stellte der RSV also gut jeden Siebten und unsere jungen Sportler fielen später auch durch sehr gute Leistungen auf.

Der Wettbewerb bestand aus fünf Übungen (Trittfrequenztest, Kasten-deckelliegestütz, 60m-Sprint, Gewandtheitslauf, Schlussdreisprung) sowie dem abschließenden 1500m-Lauf bzw. 3000m für die Jungs der U15. So zogen die Rennfahrer von Station zu Station, spornten sich gegenseitig an und zeigten, was sie sich den Winter über im Training angeeignet hatten.

Am Ende jubelten alle über die Siege von Messane Bräutigam und Josef Winter in den Altersklassen U13w und U11m sowie den 3. Platz von Felix Weschler (U13m). Ganz besonders freuten sich alle mit unserem Neuling Ernesto Werling, der gleich bei seinem ersten Auftritt als Radsportler den 4. Platz in der U11 holte. Die weiteren Platzierungen: Lenny Schwind 8., Nepomuk Bräutigam 10., Jakob Fichtenkamm 17., Marc Borger 18. (alle U11). Anna Borger 5. (U13w), Valerie König 6. (U15) und Kevin Schwind 6. (U15m).



(Mannschaft des RSV Rheinzabern nach dem Athletiktest - stolz auf die Leistungen und immer gut gelaunt.)

Ein hervorragendes Mannschaftsergebnis, das Vorfreude auf die bald beginnende Straßensaison macht. Vorher wird donnerstags und sonntags fleißig trainiert und Mitte März treffen sich alle Fahrer zum Trainingswochenende in Rheinzabern.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder sind herzlich zu unserer alljährlichen Mitgliederversammlung eingeladen. Sie wird am **15. März** um **20.00 Uhr** in der Gaststätte Römerbad stattfinden. Die Einladungen gehen den Mitgliedern in diesen Tagen schriftlich zu. Neben den Berichten des Vorstands und der Funktionsträger, sollen zahlreiche Informationen über die Organisation innerhalb des Vereins besprochen werden sowie die Planungen für 2018/19 dargestellt und diskutiert werden. Der Vorstand des RSV freut sich auf rege Beteiligung.